

Leipzig, den 22. November 2007

15 Jahre Landeselternrat in Sachsen - Grußwort

Sehr geehrte Frau Grüneisen, sehr geehrte Mitglieder des Landeselternrates,

der Landesverband Sachsen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft gratuliert ganz herzlich zum 15-jährigen Jubiläum der Existenz eines Landeselternrates im Freistaat Sachsen. Wir möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, um uns ganz herzlich für die streitbare, aber konstruktive Zusammenarbeit in schulpolitischen Fragen in den vergangenen Jahren zu bedanken.

Wir verbinden diesen Dank mit der Zuversicht, dass sich diese Zusammenarbeit auch zukünftig fruchtbringend fortsetzen wird. Insbesondere hoffen wir auf den Landeselternrat als Bündnispartner in unserem Bemühen, die Schulentwicklung in Sachsen so voranzutreiben, dass für jedes Kind in diesem Land die besten Bildungschancen eröffnet werden. Die GEW sieht diese Chancengleichheit nur in einer gemeinsamen Schule für alle Kinder realisiert. Wir freuen uns deshalb, dass auch der Landeselternrat unsere Initiative „Sachsens Zukunft – eine Schule für alle! Mehr Chancengleichheit durch längeres gemeinsames Lernen“ unterstützt. Es wird noch großer gemeinsamer Anstrengung bedürfen, um diese Vision auch in Sachsen Wirklichkeit werden zu lassen.

Gemeinsam mit vielen Eltern wollen wir eine Schule, die die Potenziale junger Menschen so optimal wie möglich erschließen kann, die allen Schüler/innen die besten Zukunftschancen durch Bildung eröffnet und die selbstbewusste, mündige Bürger/innen ausbildet, die sich aktiv in die Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft einbringen. Um dies zu erreichen, muss die Schule auch ein Ort gelebter Demokratie sein. Hier gibt es noch Defizite – auch in Sachsen -, aber auch viele gute Ansätze, die nicht zuletzt dem Wirken des Landeselternrates zu verdanken sind.

Der Landeselternrat hat in den vergangene 15 Jahren einen wesentlichen Beitrag geleistet, die demokratische Mitwirkung von Eltern bei der Gestaltung von Schule in Sachsen zu intensivieren und stabiler zu gestalten. Wie schwierig das angesichts reiner Ehrenamtlichkeit, relativ kurzer Wahlperioden und eines immer nur zeitlich befristet möglichen Engagements von Eltern ist, können Sie am besten beurteilen. Auch die sehr unterschiedlichen Interessen der Elternschaft in verschiedenen Schularten zu gemeinsamem Handeln zusammen zu führen, war und ist sicher keine leichte Aufgabe und fordert insbesondere von den jeweiligen Vorsitzenden des Landeselternrates sehr viel Konfliktfähigkeit, Geduld und Fingerspitzengefühl. Dies wünschen wir auch weiterhin der jetzigen und allen zukünftigen Vorsitzenden.

Dem Landeselternrat mit allen seinen Mitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Elternvertreter/innen auf regionaler Ebene und in den Schulen wünscht die GEW Sachsen für die weitere Arbeit viel Kraft, Ideenreichtum, Durchsetzungsvermögen und zuverlässige Bündnispartner/innen. Die Bildungsgewerkschaft GEW gehört gern dazu.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sabine Gerold'.

Dr. Sabine Gerold
Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uschi Kruse'.

Uschi Kruse
Stellv. Vorsitzende